

# Heirat

Von Feaneth

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2: 2</b>	.....	4

# Kapitel 1:

Heirat

Nur die Idee gehört mir. Alles andere (die Personen) gehören J.K. Rowling

Harry betrat noch völlig verschlafen die große Halle zum Frühstück.

Es war Montagmorgen. Er hasste diesen Tag, denn er begann mit einer Doppelstunde Zaubertränke. Und nachmittags noch eine Stunde VGDK. Seit diesem Jahr hatten sie auch in diesem Fach Unterricht bei Professor Severus Snape. Zaubertränkemeister und Hauslehrer von Slytherin.

Der Professor hasste die Gryffindor und ihn ganz besonders. Snape und er waren wie Feuer und Eis. Denn der hasste schon seinen Vater und übertrug seinen Hass auf den Jungen.

In Zaubertränke lief es heute ganz gut und Harry verlor nur 10 Punkte, und er war total erstaunt, dass Snape ihn in Ruhe ließ.

Nach dem Mittagessen ging es zum VGDK Unterricht. Die Stunde verlief erst völlig normal. Harry war schon recht zufrieden, dass alles gut klappte. Die Flüche, die sie erst lernten, waren nicht all zu schwer.

Gegen Ende sollten sich die Schüler paarweise aufstellen und Flüche üben, die sie von Snape bekamen.

Harry bildete ein Paar mit Cho Chang (bei mir ist sie Gryffindor)

Ron mit Draco, Hermine mit Pansy, Blaise mit Goyle usw.

Je einer aus jeder Gruppe bekam vom Lehrer einen Zettel mit dem Fluch.

Einer mußte ihn sprechen, der andere abblocken.

Harry las sich seinen Fluch mehrmals durch, um ihn sich einzuprägen.

Er wollte alles richtig machen, um Snape keine Gelegenheit zu geben ihm Punkte ab zu ziehen.

Die Flüche erklangen durchs Klassenzimmer.

Ron konnte gegen Draco bestehen, auch Hermine war gegen Pansy erfolgreich.

Die anderen Paare waren nicht so gut.

Harry stellte sich in Position und schaute Cho an, die, wie er dachte, ein Schutzschild aufbaute.

Er konzentrierte sich auf seinen Spruch, zeigte mit seinem Zauberstab auf Cho und rief: "Verbundus Ma....."

"Stopp Potter", schrie Snape dazwischen. Und Harry, sich zu seinem Lehrer umdrehend, den Zauberstab auf ihn gerichtet, vollendete völlig perplex den Satz: "gical"

Ein goldener Strahl kam aus dem Stab und traf den Professor. Beide wurden in das goldene Licht gehüllt.

Als das Licht verlöschte, wurde der Lehrer ganz blass. "Woher haben sie diesen Spruch"? fragte Snape mit überschnappender Stimme.

Harry war ziemlich verwirrt. Was war das denn? Was hatte das alles zu bedeuten?

"Von Cho", flüsterte Harry, "der, den Sie ihr gegeben haben".

"Miss Chang"?

Cho erbleichte bei diesem Ton und versuchte sich auf ihrem Platz ganz klein zu machen.

Die Klasse schaute erstaunt auf. Was war denn passiert?

Was hatte ihren Lehrer so blass werden lassen?

Sie hatten gar nichts mitbekommen.

"Das ist nicht der Zettel den ich ihr gegeben haben.

Wissen Sie was sie gerade getan haben???????

Nein??????

Ich sag es Ihnen!!!!!!

SIE HABEN MICH GERADE GEHEIRATET!!!!!!!!!!!!

Ende des Oneshot??

Na ja..das war mein erster Versuch so etwas zu schreiben

zerreißt mich bitte nicht

## Kapitel 2: 2

Harry erstarrte. Das durfte jetzt nicht wahr sein. Das konnte er nicht glauben. Er und Snape?

Nein! Nein!! Nein!!

Nicht mit ihm. Das würde er nicht zulassen.

Ein fassungsloser Blick traf seinen Lehrer, der auch entsetzt schaute, und alles um ihn wurde schwarz. Die Klasse war geschockt. Wow, was für Neuigkeiten.

Der Unterricht wurde beendet und die Schüler gingen eilig in ihre Gemeinschaftsräume um die neuesten Ereignisse zu besprechen.

Die Buschtrommeln funktionierten und innerhalb kürzester Zeit wußten alle, Lehrer wie Schüler, was sich ereignet hatte.

Zum Abendessen kamen heute alle, denn keiner wollte etwas verpassen. Würden Harry und Snape zum Essen kommen?

Mit bleichem Gesicht kam Harry und setzte sich schnell auf seinen Platz. Er hielt den Kopf gesenkt und wollte keinen ansehen. Er war einfach noch zu verwirrt und hatte Angst. Angst vor dem, was kam und was seine Freunde sagen oder tun würden.

Kaum hatte er sich gesetzt, verstummten die Gespräche und alle schauten ihn an. Er wurde wütend.

"Was"???

Hab ich plötzlich drei Augen??????

Oder lila Haare???

Lasst mich zufrieden!!!!"

Vor sich hinfluchend verließ er die Halle.

Der Hunger war ihm vergangen. Wie sollte das denn weiter gehen?

Harry lief durch die Gänge und ehe er sich versah, war er am Büro des Direktors angekommen.

Noch bevor er angeklopft hatte, hörte er ein "Komm herein, Harry".

Dumbledore wußte also schon, dass er es war, der Einlass begehrte.

Als der Junge die Tür öffnete und eintrat, wollte er sofort wieder umdrehen, denn auch Snape war anwesend.

"Setzt Euch bitte, beide" forderte Dumbledore sie auf, die der Aufforderung auch sogleich nachkamen. "Tee, Zitronendrops?"

Beide verneinten.

Dumbledore begann zu erklären, warum sie sich nicht trennen konnten.

Dieser Fluch hatte ihre Körper und ihre Seelen miteinander verwoben.

Selbst er kannte keinen Gegensatz.

Ihre gegenseitige Anziehungskraft würde immer stärker werden und sie weiter aneinander binden.

Harry sprang auf. "Nie werde ich mich an Snape binden!"

"Professor Snape, bitte," unterbrach ihn Dumbledore.

"Ist mir egal! ER ist an allem Schuld!"

"Na klar, immer die Lehrer, nicht wahr Potter?" Zischte der Professor und erdolchte Harry mit seinem Blick. Mit glühenden Augen standen sich die beiden gegenüber. Dumbledor unterbrach ihr Blickduell, indem er sie aufforderte ihm zu folgen. Im ersten Stock blieben sie vor einer Tür stehen. Nachdem Dumbledor das Passwort gesagt hatte gingen sie hinein. "Das ist ihre neue Wohnung."

"Niemals werde ich hier schlafen," riefen beide gleichzeitig, und Harry vervollständigte den Satz "Nie verlasse ich den Gryffindorturm um mir mit IHM eine Wohnung zu teilen"!!!!

Schnell verschwand er und knallte die Tür. Doch alles sträuben nutzte nichts. Ihre Sachen wurden von den Hauselfen schon in die Wohnung gebracht. Doch Harry war stur. Er hielt sich nur zum Schlafen in seinem Zimmer auf. Ansonsten war er im Gemeinschaftsraum der Gryffs, der Bibliothek oder auf dem Quidditschfeld zu finden. Doch nach einiger Zeit bemerkte Harry, dass sich sein Verhalten Snape gegenüber veränderte. Er spürte, wie sich der Professor bemühte, ihn kennen zu lernen und zu verstehen. Auch fing er an auf Severus zu warten, wenn er allein in der Wohnung war. Er war nun häufiger dort. Doch zu Severus sagte er nur, dass es ihm zu kalt werde und er sich eine Erkältung nicht leisten kann, da die Quidditschaison bald beginne. Severus hob nur die Augenbrauen und schaute ihn an. \*Hey, seit wann Severus?\*

Er begann, dessen Nähe zu genießen. Aber zugeben würde er es nie.

Langsam kamen sie sich näher. Aber zu Berührenden ließen beide noch nicht zu. Allerdings hatte beide, unabhängig voneinander, fast die gleichen Träume. Erotische Träume.

Eines nachmittags saß Harry mit seinen Freunden in der Bibliothek. Nachdem alle Hausaufgaben fertig waren, unterhielten sie sich über alles mögliche. "Hey, Harry", rief Seamus, "so ein alter Mann wie Snape hat doch bestimmt keine Ausdauer mehr. Der macht doch bestimmt nach einem Mal schlapp" "Yep, und ich hab dann eine Woche frei," Harry lachte und seine Freunde taten es ihm gleich. Doch während seine Freunde noch lachten, bekam Harry große Augen, die immer ängstlicher guckten und in Panik umherschweiften. Er suchte einen Ausweg den es nicht gab. Es war mucksmäuschenstill geworden. Alle sahen geschockt zur Tür

Dort stand Snape

Mit einem fiesen Grinsen und funkelnden Augen näherte er sich dem Jungen, griff zu, warf ihn sich wie einen Sack über die Schulter und verschwand mit wehendem Umhang. DAS ließ er nicht auf sich sitzen. Er würde ihm zeigen was ein "alter Mann" noch konnte. Seine Träume wurden heute wahr.

Harry kam am nächsten Morgen mit immer noch glasigen Augen und einem seeligen Grinsen zum Frühstück. Ganz vorsichtig setzte er sich und flüsterte

Seamus zu "Sag bitte nie wieder "alte Männer" hätten keine Ausdauer"!!!  
Verliebt schaute er zu "seinem" Sev,der heute morgen zwar müde,aber sehr zufrieden wirkte.

Ende